

# 's blattle



# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

*Nach den Wahlen am 14. März 2010 ist in der Gemeindestube nun wieder das Alltagsleben eingeleitet.*

Im Gemeinderat sind viele neue Gesichter, die nun die Möglichkeit haben sich für die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu beweisen. Als Bürgermeister hoffe ich, dass es in den nächsten sechs Jahren wieder ein gutes und produktives Zusammenwirken des Gemeinderates geben wird, da man nur gemeinsam erfolgreich sein kann.

Was das heurige Jahr betrifft, wird wohl den meisten Gemeindebürgere-



rinnen und Gemeindebürgern klar sein, dass angesichts „leerer Kassen“ in den öffentlichen Haushalten auch wir als Gemeinde Umhausen etwas leiser treten müssen und nicht allzu große Sprünge möglich sein werden. Allein im heurigen Jahr werden wir als Gemeinde rund € 200.000,- weniger an Steuern aus Wien erhalten, so wie es vor zwei Jahren vorausgesagt wurde. Daher heißt es auch in unserer Gemeinde äußerst sparsam mit dem vorhandenen Geld umzugehen.

Das Großprojekt Kurzentrum wurde vor wenigen Wochen gestartet und es freut mich als Bürgermeister, dass Mag. Engelbert König und seine Investoren den Zuschlag für den Bau der sogenannten „Ötztal Gruppe“ an unsere Baumeister gegeben hat. Dadurch wird gesichert, dass Arbeitsplätze erhalten werden und die Wirtschaft angekurbelt wird.

Bezüglich der Kraftwerkspläne in Tumpen wird die Gemeinde, sobald das Projekt endgültig steht, also die letzten Untersuchungen in die Pla-

nungen eingeflossen sind, in geeigneter Form getrennt informieren.

Vor der Sommerpause darf ich mich noch bei allen bedanken, die den Gemeindebetrieb aufrecht erhalten, bei den Mitarbeitern im Büro, dem Bauhof der Gemeinde Umhausen inklusive dem Wassermeister, den Förstern, den Kindergärtnerinnen, dem Lehrkörper und den Raumpflegerinnen sowie unserer Gartenfee Huberta. Vor allem aber darf ich mich beim Schulwart Florian Maurer bedanken, der mit Herbst in den wohlverdienten Ruhestand wechselt. Florian hat die Arbeit als Schulwart mit großer Verantwortung ausgeübt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Allen Gemeindebürgern wünsche ich auf diesem Wege einen schönen und erholsamen Sommer und darf mich letztlich auch beim Blattle Team für die Herausgabe dieser Zeitschrift bedanken.

Euer  
Jakob Wolf

---

## Liebe Blattle Leser!

Zugegebenermaßen sind wir nicht die einzigen Redaktionsmitglieder. Ohne die Mitarbeit aller Schreiber, die uns mit ihren Berichten und Reaktionen unterstützen, wäre das Blatte in dieser Form nicht möglich. In dieser Ausgabe stellen wir eine neue Rubrik namens „Leserfoto“ vor. Hier sind alle herzlichst eingeladen, Fotos und Berichte den Umhauser Lesern vorzustellen. Wir hoffen – auch im Sinne von allen Lesern – dass wir hier viele inter-

essante Einsendungen bekommen werden. Wir alle, die wir in unserem Dorf leben, fühlen uns unserer Vergangenheit verbunden. Und hier wollen wir der Bevölkerung den Raum geben, uns an ihrer persönlichen Vergangenheit teilhaben zu lassen.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen schönen, entspannten Sommer und hoffen, dass ihr all die interessanten Angebote in unserem Dorf genießen könnt!



Im Namen des  
Redaktionsteams  
Birgit Raffl

# Inhalt

## Thema

Blattle Interview 4

## Bildung und Soziales

PTS Ötztal 5

EKIZ in Umhausen 6

Was wird von einem Schulkind heute erwartet? 7

Gesundes Ötztal - Bewegungsgruppe Kinder 8

## Freizeit, Tourismus und Wirtschaft

Zehn Jahre Ötzidorf 10

## Chronik

Aus vergangenen Tagen... 12

So war es früher 13

Standhafte Leiersbachbrücke 13

Leserfoto 13

## Ehrenamtlich

Musikkapelle Umhausen 14

Musikkapelle Tumpen 15

Schützenkompanie Umhausen 16

Freiwillige Feuerwehr Umhausen 17

Trachtengruppe Umhausen 18

Theatergruppe Vorderes Ötztal – Gegenwind 19

Sportverein Umhausen 20

1.FC Tumpen 20

Sektion Frauenturnen 20

Sektion Fußball 21

Tennisclub Umhausen 21

Grantau rüstet für die Weltmeisterschaften 2011 22

Zehn Jahre Ötzi-Radteam 23

## Leute

Ein Schütze aus Überzeugung 24

Wir gratulieren! 26

Babys 27

Muttertagsfeier in der Krabbelstube 28

Im Gedenken an unsere Verstorbenen 29

Veranstaltungen SOMMER 2010 30

Müllabfuhrplan 31

# Impressum

Herausgeber: Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen.

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen.

Redaktion: Raffl Birgit, Verena Falkner Kammerlander Stefan.

Fotos: Frischmann Helene, Falkner Ferdl.

Layout: Ötztal design, Neudorf 34,6441 Umhausen.

blattle@umhausen.gv.at



Scheiber Lucia  
Sandgasse  
6441 Umhausen  
Tel. 0664 / 58 92 296  
e-mail: elu.scheiber@gmx.at

CAFE  
EGON'S

Restaurierung- Denkmalpflege- Lüftlmalerei

Kirchenmaler  
**Ganglberger**  
Gebhard

A-6441 Umhausen Flachsgasse 2  
Mob. 0664-46237 46 Tel - Fax 05255/50046  
e.mail: kirchenmaler.ganglberger@ufanet.at

# Blattle Interview

## Frauenpower im neuen Gemeinderat

Vor einigen Jahrzehnten wäre es noch undenkbar gewesen, dass sich Frauen politisch interessieren oder gar sich zutrauen im Gemeinderat mitzureden und etwas bewegen zu wollen. Heute sieht die Sache anders aus. Frauen haben schon längst bewiesen, dass sie in der Männerwelt bestehen und Initiativen ergreifen können. Im neuen Gemeinderat haben seit März 2010 zwei Frauen, die sich im Vorfeld der Wahlen durch ihre Vitalität und ihr Engagement zahlreiche Stimmen verdient haben, auch ein Wort mitzureden. Das Blattle Team holte sich dazu ein Stimmungsbild ein und interviewte Angelika Valant und Gudrun Lutz. Angelika Valant agiert als Obfrau von Tourismus und Wirtschaft, Gudrun Lutz ist verantwortlich für die Bereiche Sport, Freizeit und Kultur.



**Blattle:** War die Bereitschaft sich den Gemeinderatswahlen zu stellen bereits da oder gab es eine längere Nachdenkphase?

**Geli:** Ich habe eigentlich sehr lange überlegt, da ich zuerst glaubte der Beruf als Gastwirtin und Gemeinderätin würden sich nicht vereinbaren lassen. Aber dann habe ich mich doch dazu entschlossen, es zu versuchen und mein Bestes zu geben.

**Gudrun:** Bei mir gab es nicht wirklich eine Nachdenkphase. Ich war schon immer politisch interessiert und möchte auch gerne etwas in der Gemeinde bewirken.

**Blattle:** Der Wahlkampf erschien vielen Wählern recht aufwendig. Glaubt ihr, dass der Aufwand notwendig war?

**Geli:** Ich wollte mein Bestes geben und mich engagieren. Ob es unbedingt notwendig war kann ich nicht so gut einschätzen.

**Gudrun:** Ich fand den Wahlkampf sehr spannend und interessant, da der Kontakt zu den Leuten gegeben war. Ich wusste natürlich, dass die Entscheidung letztendlich nicht in meiner Hand lag.

**Blattle:** Weiß man eigentlich bereits bei der Aufstellung der Kandidaten welche Bereiche man bei einem Sieg übernehmen wird?

**Geli und Gudrun:** Nein, das weiß man noch nicht. Aber nach den Wahlen wird gemeinsam entschieden wer welchen Bereich übernimmt. Dabei wird natürlich auf die Interessen und Fähigkeiten des Einzelnen Rücksicht genommen.

**Blattle:** Wie steht ihr rückblickend zu dem Vorzugsstimmen-System? Kam es dabei zu Rivalitäten unter den einzelnen Kandidaten?

**Geli und Gudrun:** Wir finden es immer noch extrem fair, da der Wähler ein direktes Mitspracherecht in An-

spruch nehmen konnte. Es wurde von den Leuten auch positiv aufgenommen, und Konkurrenzdenken gab es innerhalb der Gruppe keines.

**Blattle:** Welche Ziele habt ihr euch für die Bereiche, für die ihr zuständig seid, gesteckt?

**Geli:** Ich finde es schade, dass so viele Umhauer im Dorf nicht gesehen werden. Viele fahren lieber auswärts und nehmen die Angebote im Dorf nicht wirklich wahr. Umhauen sollte für die Umhauer attraktiv wirken, und deshalb sollten vielleicht auch mehr Anreize geschaffen werden. Ich finde es wichtig, heimischen Betrieben den Vorzug zu geben. Auch für Jugendliche sollte mehr geboten werden, sei es durch vermehrte Freizeitangebote, Feste oder altersgemäße Veranstaltungen.

**Gudrun:** Ich finde, dass das Angebot an kulturellen Veranstaltungen in den letzten Jahren sehr abgenommen hat und möchte mich in diesem Bereich sehr engagieren. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sowohl für die breite Masse als auch für eine begrenzte Anzahl von Interessierten ein breitgefächertes Programm geboten wird.

Im Bereich des Sports wünsche ich mir, dass die Sportstätten erhalten bleiben und genutzt werden. Sport ist auch im Bereich der Jugendarbeit sehr wichtig.

**Blattle:** Habt ihr bestimmte Wunschvorstellungen bezüglich der Zukunft unseres Dorfes?

**Geli:** Ich wünsche mir ein aktives

und belebtes Dorfzentrum, auch im Hinblick auf das neue Kurzentrum. Einheimische als auch Gäste sollen einen guten Grund haben das Dorfzentrum zu besuchen und zu nutzen. Ich kann mir durchaus vorstellen, dass zusätzliche Räumlichkeiten wie zum Beispiel ein Blumengeschäft Anklang finden würden.  
**Gudrun:** Bei diesen Aussagen kann

ich Angelika nur unterstützen. Ich fände auch die Integration der nun doch beträchtlichen Zahl von ausländischen Mitbewohnern noch ganz wichtig. Man könnte die Leute dazu animieren, sich zum Beispiel bei Festen einzubinden und so Kontakte zu uns Einheimischen zu knüpfen. Auch so würde das Dorfgeschehen bereichert.

**Geli und Gudrun:** Wir beide wünschen uns nur das Beste für die Zukunft von Umhausen, und wir werden versuchen unsere Ziele mit viel persönlichem Engagement zu verwirklichen.  
**Blatte:** Vielen Dank für das Interview.

## PTS Ötztal – Lehrstellen suchen – Lehrstellen bieten

### Schon Ende Mai und nur etwa die Hälfte aller Schüler hat eine Lehrstelle

Im Schuljahr 2009/10 besuchen die PTS Ötztal 84 Schülerinnen und Schüler aus den entsprechenden fünf Gemeinden. Wie eine Blitzumfrage Anfang Juni ergab, haben gut die Hälfte der befragten Schüler eine fixe Zusage für eine Lehrstelle. Davon möchten drei Schüler auf jeden Fall eine Lehre mit Ma-



Das Apfelprojekt – Dekobeispiel



Geschenkeaktion für die Ukraine; Marco u. Frau Brandt

tura anstreben. Ungefähr 25 junge Leute hoffen, dass sich die mündlichen Zusagen einzelner Betriebe bis Schulschluss in konkrete Ausbildungsangebote verwandeln. Ein weiterer Schulbesuch für die Berufsfindung kommt für fünf Schüler in Frage. Bei einer Frage waren sich alle Schüler einig: Arbeiten ohne irgendeine Ausbildung kam für niemanden in Frage.

### Praktische Arbeitseinsätze – ein abwechslungsreiches Heranführen an die Berufswelt

Die letzten Monate waren geprägt von Theorie und Praxis ausgerichtet nach den Lehrberufsgruppen. Schüler setzten sich bei Schnuppertagen z.B. mit betagten Menschen im Wohnheim St. Josef, mit Menschen mit Behinderung in der Lebenshilfe Umhausen oder mit kleinen Kindern in Krabbelstube, Spatzennest oder Kindergarten auseinander.

Zukünftige Tourismuslehrlinge testeten ihre Eignung in Betrieben wie Wohnheim St. Josef, Naturhotel Waldklause, Hotel Rita und Aqua Dome, wobei alle Arbeiten bis hin zum Zimmer machen durchlaufen wurden. Unser Dank gilt im Besonderen jenen Betrieben, die sich spontan bereit erklärt haben, mitzuwirken. Wir bedanken uns auch bei allen anderen Betrieben, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der PTS haben.



Tamara beim Spielen im Wohnheim St. Josef

## Projekte und Wettbewerbe

Wie beschwerlich das Leben von Kaufleuten sein kann, hat die Fachbereichsgruppe Handel-Büro 1 unter der Leitung von Frau Scheiber Sabine erlebt. Man gründete eine



Dominic beim Praxistag

Juniorfirma namens „Candle Light Junior Company“, die sich auf den Vertrieb von Kerzen konzentrierte. Vier Monate setzten ein Geschäftsführer und seine Mitarbeiter alle maßgeblichen Tätigkeiten einer Firma in der Praxis um. Der erfolgreiche Abschluss dieses Projektes rechtfertigte auch die zahlreichen Stunden, die über den Unterricht hinaus verwendet wurden.

## Vorausschau für das Schuljahr 2010/2011

Die erfreuliche hohe Zahl der angemeldeten Schüler für das nächste Schuljahr stellt der PTS Öztal ein gutes Zeugnis aus. Dies ist auch Ansporn für die PTS weiterhin spannenden Unterricht anzubieten.



Juniorfirma, Sarah u. Vinitha bei der Produktion

Text und Bilder: Ursula Scheiber, PTS Öztal – Juni 2010

# Erfolgreicher Start des EKIZ in Umhausen

Mitte Februar öffnete das EKIZ „Mittleres Öztal“ in Umhausen erstmals seine Pforten.

Bis dahin war ein Eltern – Kind – Zentrum vielen GemeindebürgernInnen noch unbekannt, doch mittlerweile können wir stolz berichten, dass wir es geschafft haben, dieses neue Angebot für viele GemeindebürgerInnen interessant zu machen.

Alle bisherigen Veranstaltungen

- 1. Hilfe Kurs
- Eltern – Kind – Schwimmen
- Babymassage
- Mutter – Kind – Beratung
- Familiennachmittag im Wald wurden zahlreich besucht.

Der offene Treffpunkt „Stuibewichtel“, der jeden Mittwoch (außer

in den Ferien) von 15.00 – 17.00 Uhr im Widum Umhausen stattfindet, ist sehr beliebt und wird auch von Groß und Klein aus den umliegenden Gemeinden besucht.

Der absolute Höhepunkt des Jahres war jedoch das Sommerfest mit viel Spiel, Spaß und Unterhaltung. Das Motto des EKIZ Mittleres Öztal „Gemeinsamkeit in der Kinderzeit“ hat sich hier voll und ganz in den Vordergrund gestellt.

Somit können nicht nur das EKIZ – Team, sondern auch die Eltern mit ihren Kindern (0 – 6 Jahre) auf ein gelungenes 1. Semester des neu gegründeten Vereins zurückblicken.

Am neuen Programm, das Anfang September erscheinen soll, wird



Eltern-Kind-Zentrum

bereits eifrig gearbeitet. Und so viel können wir schon einmal verraten: es wird wieder viele interessante, kreative, aktive und abwechslungsreiche Angebote für Groß und Klein geben.

Wir freuen uns jetzt schon, gemeinsam mit euch in ein neues Semester zu starten!

Euer EKIZ - Team

## kurz und bündig

### Fußballplatz Tumpen eingeweiht

Mit einem Turnier hat der FC Tumpen den Fußballplatz in Tumpen offiziell eingeweiht. Der Fußballplatz in Tumpen steht sowohl der Hobby Mannschaft FC Tumpen, als auch den Kindern und der Schule in Tumpen zur Verfügung.



# Was wird von einem Schulkind heute erwartet?

Wenn sich ein Kind dem sechsten Lebensjahr nähert, wird für Eltern die Frage relevant, ob es die Schulreife besitzt oder nicht. Die Feststellung der Schulreife in der Volksschule wird plötzlich für einige Eltern zu einem „stressigen Termin“ und es wird häufig die Frage gestellt: „Was kann ich noch schnell üben?“.

Prinzipiell ist dazu zu sagen, dass die Vorbereitung für die Schule und das weitere Leben nicht erst kurze Zeit vorher stattfindet, sondern in entsprechender Weise in allen Lebensjahren des Kindes. Dabei kommt auf die Erziehungsberechtigten für die Erziehung und Entwicklung ihres Kindes eine große Verantwortung zu! Als primäre Bezugspartner und Orientierungspersonen können Eltern eine Menge tun, um die Fähigkeiten ihres Kindes zu fördern. Dies bedeutet nicht, dass ein Kind bei Schuleintritt bereits Buchstaben schreiben oder gar lesen können muss und es soll auf keinen Fall „in Richtung Schule gedrillt“ werden!!! Je nach Altersstufe können Eltern zu Hause durch liebevolle, konsequente Erziehung und das Setzen von Grenzen im Alltag, durch gemeinsames Spielen und durch ständige gegenseitige Kommunikation das Kind auf das Leben vorbereiten. Öffentliche Kinderbetreuungsstätten wie Krabbelstuben, Tagesmütter, Kinderhorte und Kindergärten, aber auch

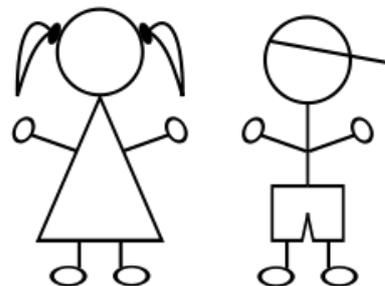
Bildungsstätten wie Volksschulen, Hauptschulen etc. unterstützen die Förderung des Kindes, können aber nicht den „Löwenanteil der Elternpflichten“ übernehmen und niemals ein Elternhaus ersetzen.

## Wie können Eltern nun konkret dazu beitragen, ihr Kind auf die Volksschule vorzubereiten?

Helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie in den prägenden Lebensjahren selbst klare Vorgaben machen und diese auch selbst einhalten und vorleben (Vorbildwirkung)!

Auch das Einüben „alltäglicher Fähigkeiten“, wie

- alleine an – und ausziehen, Schuhe binden können
- selbstständig mit Besteck essen können
- alleine auf die Toilette gehen können
- Stifte korrekt halten können
- mehrere Stunden ohne Eltern sein können
- Kontakte knüpfen können (Sozialverhalten)
- Deutsch verstehen und sprechen (ganze Sätze formulieren, zuhören) können
- Wünsche, Probleme, Ängste ansprechen können
- sich auf eine Sache konzentrieren und zielgerichtet bei einer Sache bleiben können (Ausdauer und Geduld)
- Enttäuschungen aushalten können



nen (z. B. bei einem Spiel verlieren können)

- warten können (nicht immer der Mittelpunkt sein)
- Regeln einhalten können (Ordnungsregeln, Verhaltensregeln, Gesprächsregeln)
- kleine Geschichten merken und nacherzählen können (Merkfähigkeit)
- Unterschiede erkennen (z. B. bei Suchbildern)
- mit Schere und Kleber umgehen können
- sich im Zahlenraum 6 zurechtfinden - Würfelspiele spielen!!!
- Farben und Formen benennen können
- sich in seiner Umwelt zurechtfinden können (z.B. den Schulweg, der möglichst zu Fuß bewältigt werden soll, üben)
- und viele andere Fähigkeiten, die den Rahmen dieses Artikels sprengen würden, helfen Ihrem Kind.

VD Felicitas Frötscher  
(VS Umhausen)





## Auto Kapferer

Service-Betrieb  
und  
Clever-Repair-Stützpunkt

6441 Umhausen · Löck 20 · Tel. 05255/5218

[www.auto-kapferer.at](http://www.auto-kapferer.at)

Mercedes-Benz

Laufend Jungwagen und top aufbereitete Gebrauchtwagen zu attraktiven Preisen!





Nutzfahrzeuge

Tankstelle - 

# Gesundes Ötztal - Bewegungsgruppe Kinder

Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule können an der Bewegungsgruppe vom „Gesunden Ötztal“ teilnehmen. Dieses Projekt wird von der Sportunion Tirol, dem TVB Ötztal und vom Sportverein Umhausen getragen. Ziel der wöchentlichen Einheiten ist es, Kinder für Bewegung zu begeistern. In einer Gruppe Gleichgesinnter werden unterschiedliche Sportarten ausprobiert, dabei stehen Spiel und Spaß an erster Stelle. Wir sind viel im Freien unterwegs, bei (fast)

jedem Wetter. Außerdem nutzen wir den Turnsaal der Volksschule. Die Einheiten dauern 1,5 Stunden, bei besonderen Aktivitäten sind wir auch länger unterwegs. Apropos „Besonderes“, da hatten wir heuer viel Spaß beim: Geschwisterturnen, Schneerutschen, Selbstverteidigungskurs, Ostereier suchen, Kochen mit Diätologin Serafine Klotz, Langlaufen, Ponyreiten, Stadtlauf Innsbruck, Klettern usw. Die Bewegungsgruppe findet voraussichtlich auch das



Kochen

nächste Schuljahr statt. Die Kinder erhalten zu Schulanfang einen Infozettel.



Erfolg-reicher durch Wissen.

## ÖWG

■ STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH

Steuerberatung,  
Umgründungen,  
Buchhaltung  
und Lohnverrechnung.

Dorf 24

6441 Umhausen, Austria  
Tel. +43 / 52 55 / 5447  
Fax +43 / 52 55 / 5447-6

[www.hager-stb.at](http://www.hager-stb.at)  
[office@hager-stb.at](mailto:office@hager-stb.at)



## kurz und bündig

### Vereinshaus Niederthai wurde eingeweiht

Am 6. Juni 2010 wurde das Vereinshaus in Niederthai eingeweiht. Dieses neue Vereinshaus, das nach den Plänen des Niederthaier Architekten Dipl. Ing. Armin Neurauder gebaut wurde, bietet Platz für die Feuerwehr, die Bergrettung, den Sportverein, den Trachtenverein sowie für die Wassergenossenschaft. Der neue Saal wird auch als Gymnastikraum für den Kindergarten und die Volksschule Niederthai verwendet. Die Gemeinde Umhausen dankt besonders LH-Stv. Anton Steixner, der sich für das Zustandekommen des Baues massiv eingesetzt und Landesmittel frei gemacht hat.



# Ein Tourismusmagnet im Zeichen der Steinzeit

## Das Ötzi-Dorf feiert sein 10-Jahres-Jubiläum

### Die anfängliche Entwicklung

Die Wurzeln des Ötzi-Dorfes in seiner heutigen Form reichen bis in die späten 1990er zurück. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur Dorfentwicklung in Umhausen wurden Wege gesucht, den Sommertourismus langfristig anzukurbeln. Dazu galt es, zusätzliche touristische Attraktionen in der Gemeinde zu schaffen. Der ursprüngliche Gedanke, ein Dorf mit Beispielen aus mehreren Epochen zu errichten, wurde als unrealistisch und wenig Erfolg versprechend bewertet und in der Folge verworfen. Als in einer der vielen Sitzungen das Wort „Ötzi“ fiel, nahm das Schicksal seinen Lauf. Das Konzept des Ötzi-Dorfes wurde geboren. Vergleichbares gab es europaweit nicht. Anfangs mit viel Skepsis in der Bevölkerung konfrontiert, setzten sich am Ende jene durch, die an die Idee und den Erfolg glaubten.

Von Beginn an begleitet der Vorstand des Instituts für Archäologien an der Universität Innsbruck, Univ. Pro. Dr. Walter Leitner als



Steinzeitmode



Saisoneröffnung mit LR Zoller-Frischauf

wissenschaftlicher Berater die Entwicklung des Ötzi-Dorfes. Der 1999 gegründete Verein fungiert als juristischer Träger, als Arbeitgeber, als Antragsteller für Fördermittel und ist organisatorisch-kaufmännisch für den Betrieb verantwortlich. Der Verein und seine Führung treiben in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Umhausen die weitere Entwicklung des Ötzi-Dorfes und seines Umfeldes rund um den Stubenfall konsequent voran. So trug das Ötzi-Dorf maßgeblich dazu bei, dass der Gemeinde Umhausen der europäische Dorferneuerungspreis 2008 für besondere Projekte zuerkannt wurde.

### Touristischer und wirtschaftlicher Aspekt

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten Karl Holzknacht, seinem Stellvertreter LA Bgm. Mag. Jakob Wolf, dem Kassier Michael Scheiber und dem Schriftführer Leonhard Falkner, der auch als Geschäftsführer für den Betrieb des Ötzi-Dorfes verantwortlich ist. Unter ihrer Führung entwickelte sich das Ötzi-Dorf nicht nur zu einem wesentlichen touristischen Anziehungspunkt im

Ötztal, sondern auch zu einem wesentlichen Wirtschaftsfaktor.

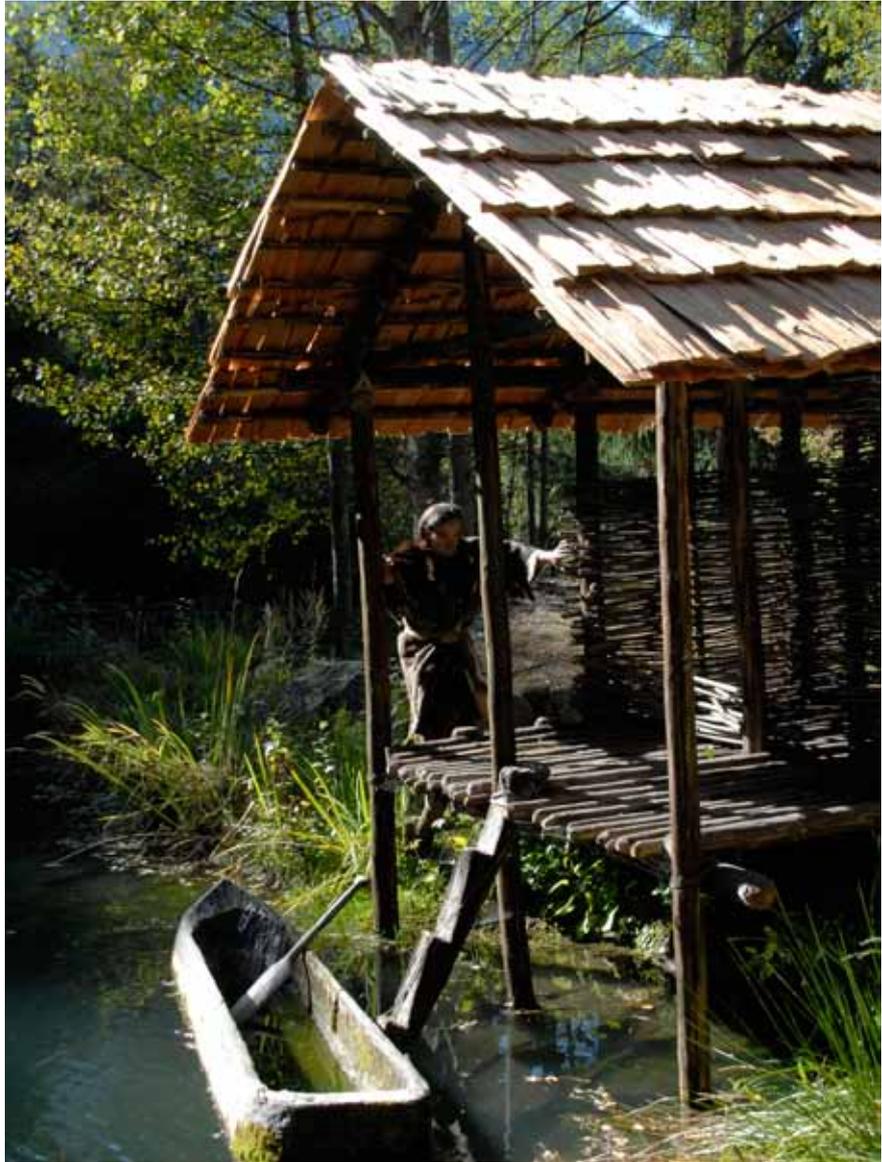
Das Ötzi-Dorf beschäftigt seit seiner Gründung konstant rund 15 Mitarbeiter/innen und stellt damit wichtige Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Mehrzahl der Beschäftigten sind Frauen. Bei der Errichtung und in der Erhaltung der Anlage werden in der Regel einheimische Firmen mit der Umsetzung beauftragt. Von der Funktion des Freilichtparks als touristischer Anziehungspunkt und seiner überregionalen Werbewirkung profitieren die regionalen Beherbergungsbetriebe, die Gastronomie und der Handel. Seit 2004 stellt das Autohaus Kapferer jährlich ein Ötzi-Auto zur Verfügung, das rund 20.000 km als rollende Werbung die Besucher ins Ötzi-Dorf lockt.

Obwohl in der Konzeption auf „nur“ 25.000 Besucher pro Jahr ausgelegt, besuchten bereits in der ersten Saison von der Eröffnung am 20. Juli 2000 bis zum Saisonende am 26. Oktober 2000 40.800 Besucher das Ötzi-Dorf. Seither werden konstant deutlich mehr als 50.000 Menschen jährlich gezählt. Für Mai/Juni 2010 wird der/die 500.000 Besucher/in erwartet.

## Einblicke in das Dorfleben der Jungsteinzeit

Ursprünglich entstand das Ötzi-Dorf auf einer Pachtfläche von 4.000 Quadratmetern und bot mit 15 Schwerpunkten einen Einblick in das Dorfleben in der Jungsteinzeit. Unter Einhaltung erheblicher Auflagen wurde dem Ötzi-Dorf die Erlaubnis erteilt, in Zusammenarbeit mit dem Alpenzoo die unter strengem Schutz stehenden Przewalski-Pferde zu halten. Mit den Kühen Venus und Diana und dem Stier Amor wurde 2002/2003 eine Urrind-Population geschaffen, der mit Apis am 26. Dezember 2004 nach 400-jähriger Abwesenheit das erste in Tirol geborene Auerochsenkalb entstammt. Zu den seltenen Tierassen gehören auch die in der Saison 2010 erstmals gezeigte Blobe Ziege (Nachfahren einer ursprünglichen Gletscherziege), Soayschafe, Wollschweine und Urforellen.

Auf 12.000 Quadratmeter angewachsen, bietet das Ötzi-Dorf heute 32 Ausstellungsschwerpunkte sowie einen Kinderspielplatz, einen Schauraum, einen Shop und einen Gastronomiebetrieb. Im Mittelpunkt der Präsentationen des Dorflebens stehen neben den Bauten auch die jungsteinzeitlichen Gegenstände des täglichen Bedarfs, Werkzeuge und Waffen. Weiters finden sich Rhythmus- und Musikinstrumente, Schmuck und Mode. Besucher können das Dorfleben bei regelmäßig stattfindenden steinzeitlichen Festen, bei Vorführungen und in Schnupperkursen während der ge-



Pfahlbau mit Einbaum

samten Saison aktiv erleben. Die öffentliche Anerkennung spiegelt sich unter anderem in der Liste der Prominenten wieder, die das

Saisonsfeuer entzündeten, Patenschaften für Tiere übernahmen oder ganz einfach „nur als Besucher“ das Ötzi-Dorf besichtigten.

## kurz und bündig

### Bau der neuen Wasserleitungen fast abgeschlossen

Die Gemeinde Umhausen ist auch in diesem Jahr bemüht, das Wasserleitungsnetz dort, wo es bereits sehr alt ist bzw. wo wir Druckprobleme haben, zu erneuern. In diesem Jahr wurde eine neue Leitung im Bereich Greit mit einem Hochbehälter (70 m<sup>3</sup> bzw. 70.000 Liter Fassungsvermögen) beim "Hasenbödele" realisiert. Durch diesen Hochbehälter und die neue Leitung ist nicht nur die Versorgung von Greit für die Zukunft garantiert, sondern es wird auch der Wasserdruck in diesem Bereich massiv verbessert. Eine neue Wasserleitung wurde auch im Bereich

Sandgasse in Umhausen verlegt. Die alte Wasserleitung in diesem Bereich stammt aus dem Jahre 1905.



# Aus vergangenen Tagen...

## Als das Richardn Haus nieder brannte.

*Der Sommer 1947 war heiß und trocken.*

*Zur allgemeinen Not der Nachkriegsjahre gesellte sich noch eine Missernte. Der Ertrag der Felder war sehr gering.*

Bei den Richardn auf der Löck Nr. 37 wohnten mit den Eltern Richard und Cordula noch drei fast erwachsene Kinder. Der älteste Sohn Hansl war bereits im 3. Kriegsjahr gefallen. Die Schwägerin des Vaters, die Witwe des bekannten Bildhauers Franz Paul Scheiber lebte mit ihren drei Töchtern im selben Haus.

Zenzl, die Jüngste der Richardn Kinder, hatte sich im Frühjahr beim Abwaschen des Stubengetäfels eine so schwere Nervenlähmung im Gesicht zugezogen, dass eine Behandlung in der Klinik in Innsbruck unerlässlich erschien. Der Aufenthalt dort musste selbst bezahlt werden. Zenzl war nicht krankenversichert. Am Vormittag ließ sich die damals knapp 18-Jährige ambulant therapieren, am Nachmittag arbeitete sie in einer Gärtnerei in Völs, um das Geld für die Behandlung zu verdienen, und am Abend fuhr sie nach Oberperfuss zu ihren Verwandten, wo sie schlafen konnte. Ab und zu kam sie heim zu ihrer Familie.

Einmal wollte Zenzl ihrer Tante und Patin Waldbeeren mitbringen, weil diese dafür eine Vorliebe zeigte. So ging sie mit ihrer Mutter Erdbeeren klaben. Es war der 27. Juni.

Auf dem Heimweg hörten die beiden Frauen plötzlich die große Glo-

cke läuten. Das bedeutete Feueralarm. Die beiden liefen, so schnell sie konnten, in Richtung Loam und sahen von dort das Feuer auf der Löck. Kurze Zeit später standen sie entsetzt vor ihrem brennenden Heimathaus.

Es hatten sich inzwischen viele Helfer eingefunden, jedoch zu spät. Die meisten arbeitsfähigen Leute waren bei der Feldarbeit, Zenzls Schwester Anna arbeitete in Sölden, die beiden Männer befanden sich ebenfalls außer Haus.

Mit Wasser aus dem nahen Brunnen und aus dem vorbei fließenden Stöllwaal versuchten die Helfer, das Feuer einzudämmen. Eine Leitung zum Dorfbach zu legen erwies sich als zwecklos: der Dorfbach führte kaum Wasser, da die Bauern wegen der großen Dürre den Bach in das Waalnetz eingeleitet hatten. Und obwohl damals von der TIWAG noch kein Wasser für ihre Kraftwerksprojekte abgezweigt wurde, blieb so wenig im Bachlauf, dass, wie alte Leute öfters erzählten, unterhalb des Dorfes kaum genug geflossen sei, um den Durst zu stillen. Am Abend des denkwürdigen Tages stand die ohnehin nicht mit Reichtum gesegnete Familie der Richardn vor dem Nichts. Das Bauernhaus samt Stall und Stadel war

total zerstört. Die Richardn konnten nur mehr ganz wenige Habseligkeiten retten. Sogar die einzige Kuh fiel dem Brand zum Opfer.

Die Familienmitglieder kamen für kurze Zeit einzeln bei hilfsbereiten Nachbarn unter, bis ein gemeinsames Quartier beim Honsls gefunden werden konnte.

An einen Neubau konnte man nicht denken. Das Anwesen war kaum versichert und die Familie hatte ohnehin nur das Notwendigste zum Leben.

Die Brandruine mit dem hohen freistehenden Kamin war auf der Löck noch einige Zeit zu sehen, als Zeuge eines schrecklichen Erlebnisses für das ganze Dorf. Später kaufte die Gemeinde das Grundstück. Es ist der Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus.

Als Brandursache stellte man heiße Asche fest, die die Witwe des Franz Paul Scheiber in einer Schachtel im Schuppen deponiert hatte.

Alle drei Richardn – Kinder haben Familien gegründet und sind durch Zähigkeit und Fleiß keine „Kleinhäusler“ geblieben. Wenn man aber mit der Zenzl über diese Jahre redet, bekommt sie heute noch nasse Augen.

## kurz und bündig

### Gehsteigarbeiten an Niederthaier Kreuzung vor Abschluss

Im Zuge der Erweiterung der Niederthaier Kreuzung wurde auch ein Gehsteig in Richtung Ötztal erweitert. Diese Bauarbeiten wurden nun abgeschlossen, sodass künftig vom Dorf aus über einen Gehsteig sowohl der Badeseesee als auch das Ötztal erreichbar ist.



# So war es früher – vor mehr als 100 Jahren

Ferdl Falkner (F.F.), seit 20 Jahren freier Redakteur bei der Oberländer Rundschau, bekam vor Monaten von seinem Cousin Roman ein sehr seltenes Exemplar des Bauernkalenders aus dem Jahr 1906, und möchte nur einen der vielen interessanten Berichte des 200 Seiten umfassenden Bauernkalenders den „Blattle-Lesern“ vorlegen.



## Standhafte Leiersbachbrücke

Die Leiersbachbrücke wurde im Jahr 1942 gebaut. Im Jahr 1960 verwüstete die Ötztaler Ache das Tal. Auf der Strecke von Sölden bis Östen hielt die Leiersbachbrücke als einzige dem Hochwasser stand.



Anm.d.Red.: Wer dem blattle alte Fotos zur Veröffentlichung (unter garantierter Rückgabe) stellen möchte, ist herzlich eingeladen, dies zu tun!

**A quat's Stückl.**

**W**ie es in der Winterszeit grad is, hat man oft keine passende Arbeit und man nimmt sei' Pfeifen oder 's g'füllte Tabakglasl und g'ht a bißl zum Nachbarn auf's hut'sch'n; zwei unterhalten sich immer besser als einer.

Also ging's mir daneili a. I machte mich auf, um dem Nachbar einen Besuch abzustatten. Wia i aber in sei' Stub'n konm, sitzt er gerade beim Essen und haut drauf los, wia a ordentlicher Drescher. Er lud mich gleich ein, mit ihm zu essen, was ich aber dankend ablehnte. Der Nachbar ließ aber nicht nach und ich wollte ihm auch keinen Korb geben, besonders als ich sah, daß er meine Leibspeise vor sich hatte. A Stückl G'jehlt's mit a Knödel, servus! — Do rinnt mir grad 's Maul voll Wasser an.

Sogleich ließ ich etliche Stückl eine Magenwanderung antreten und weil's mir gar so gut mundete, haute ich noch besser drein als mein Nachbar und in kurzer Zeit war a schöne Portion verschwunden.

Nach Beendigung der Mahlzeit mußte mir nun der Nachbar das Rezept, wie man ein so delikates G'jehlt's herrichte, mitteilen.

Der Nachbar war gleich bereit, wahrscheinlich, damit ich nicht noch öfter auf a gut's Stückl komme und sagte mir folgendes:

„Schaut einem Bauern das Glück amol auf a Sekund'n fürn Schweinstall hinein und er kann sich nach einem mühselig durchschundenen Jahr zu Weihnachten doch ein Schweindl mit einem Zentner oder a bißl darüber vergönnen, soll er die seltene Gelegenheit benützen und das Fleisch auf folgende Art herrichten:

Wird das Fleisch eingesalzen und in ein Fuh geschlichtet, nimmt man auf einen Zentner Fleisch  $\frac{3}{4}$  Liter Wacholderbeeren, 3 Häuptel Knoblauch und  $\frac{1}{4}$  Schöffel voll Pfeffer, gibt das Ganze fein zerdrückt in 5 Liter Wasser und läßt selbes 1 Stunde in einem gut verschlossenen Topfe kochen. Hernach wird das Wasser durch einen Seiher oder ein feines Tuch passiert und wenn es abgekühlt ist, schüttet man dasselbe über das Fleisch, deckt es gut zu und beschwert es mit einer Last.

Nach acht Tagen wird das Fleisch umgekehrt, d. h. man nimmt die Stücke aus dem Fasse, schüttet das vorhandene Wasser heraus und schlichtet dieselben wieder hinein, aber so, damit die untergelegenen Stücke oben auf zu liegen kommen. Hernach schüttet man das vorhandene Wasser wieder darüber und beschwert das Fleisch wie das erstemal.

Nach weiteren acht Tagen nimmt man Stück für Stück heraus, trocknet dieselben mit einem Tuche gut ab, umwickelt jedes Stück mit einem leichten, alten, aber reinen Fegen (besser kleine Säckchen) und dann marsch in den Rauchfang.

Hängen nun die Stücke schön oben, wird jeden Tag einmal mit Wacholdersträuchern geheizt und nach 8 bis 10 Tagen ist die Delikatesse fertig.

Solches Fleisch hat vorzüglichem Geschmack und läßt sich jahrelang aufbewahren — leider wird's immer zu schnell aufgezehrt.“

D' Honnesbauer.

## Leserfoto



Rosa Maurer stellte uns dankenswerterweise dieses Foto zur Verfügung. Auf dem Bild ist ihr Onkel Andreas Doblander (geb. 1878) im Jahre 1915 vor dem Gasthof Krone, wo er als Hausmeister tätig war, zu sehen.

# Musikant sein mit Leib und Seele ...

*Auch im heurigen Jahr spielt sich wieder einiges im Vereinsleben der Umhauser Musikkapelle ab. Von Probenarbeit über Bezirkswertungsspiel bis hin zu Frühjahrs- und Sommerkonzerten sind alle Mitglieder tatkräftig im Zeichen der Musik im Einsatz.*

Bereits seit Dezember wurde unter der Stockführung des Kapellmeisters Hanspeter Pranger emsig an den heurigen Musikstücken geprobt. Zwei davon gab die MKU beim diesjährigen Wertungsspiel des Musikbezirkes Silz am 17. April im „Saal Ez“ zum Besten. Diese Aufgabe war nicht unbedingt eine leichte, da zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein Musikwettbewerb in der hohen Schwierigkeitsstufe D bestritten wurde. Dieser Herausforderung stellte sich die MKU als einzige Kapelle im ganzen Musikbezirk und meisterte diese auch mit Bravour. Die Jury bewertete die Leistungen unserer Kapelle mit hervorragenden 80,56 Punkten.

Vom Erfolg gestärkt wurde eine Woche später das erste Frühjahrskonzert veranstaltet. Auch heuer entschied man sich, aus Platzgründen das Konzert an zwei Abenden anzubieten. Dies erwies sich erneut als richtige Entscheidung, da sowohl am Freitag als auch am Sonntag der Turnsaal bis zum letzten Stuhl mit Zuhörern gefüllt war. „Es ist immer schön, verdiente Musikkameraden in einem solch festlichen Rahmen für ihre langjährige Vereinstreue auszuzeichnen“, berichtet Obmann Thomas Strigl. Heuer ergingen Ehrungen an Beate Gstrein für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Umhausen und an Andres Klotz für insgesamt 30 Jahre.

Viel vor hat man bei der Umhauser Blasmusik auch im heurigen Sommer: Die MKU wird heuer auch beim Bezirksmusikfest am 25. Juli in Längenfeld auftreten, das erste Sommerkonzert beim Musikpavillon wird am 15. Juli stattfinden. Ab dann ist die MKU wöchentlich jeden



Die Geehrten

Donnerstag Abend live im Dorfzentrum mitzuerleben. Ein Highlight ist sicherlich auch das Open Air der Landesmusikschule am 4. Juli. Die Musikschüler aus dem Ötztal werden an diesem Tag ihr Können bei einem großen Open Air in unserer Gemeinde zum Besten geben.

Die Musikkapelle Umhausen möchte sich auf diesem Wege herzlich

bei allen Freunden und Fans sowie bei allen Gönnern und Sponsoren herzlich bedanken. Eine solche breite Unterstützung in der Dorfgemeinschaft ermöglicht ein aktives und kameradschaftliches Musizieren.

Weitere Infos:  
[www.mk-umhausen.at](http://www.mk-umhausen.at)

## Musikalische Termine im Sommer 2010

- 04. Juli Open Air der LMS Ötztal in Umhausen
- 15. Juli Erstes wöchentliches Sommerkonzert mit großem Österreichischen Zapfenstreich der MKU Umhausen und Sölden sowie der Schützenkompanien Umhausen und Sölden
- 17. Juli Großer Österreichischer Zapfenstreich in Sölden mit der MKU Umhausen und Sölden sowie den Schützenkompanien Umhausen und Sölden
- 22. Juli Sommerkonzert auf der Plattform mit Lichtbildervortrag vom Ötztal-Buch
- 25. Juli Bezirksmusikfest in Längenfeld

# Musikkapelle Tumpen

*Die Musikkapelle Tumpen befindet sich auch weiterhin auf einem sehr positiven Weg.*

Die große Unterstützung vom Land Tirol, die jährlichen Zuwendungen der Gemeinde und der große Rückhalt der Bevölkerung von Tumpen bilden sehr eindrucksvolle Aspekte in der diesjährigen Vereinsgeschichte.

Dadurch konnte die Anschaffung zweier Pauken, die nunmehr zum Standard einer jeden Kapelle gehören, ermöglicht werden.

Das Frühjahrskonzert und das Wertungsspiel sowie sechs Messgestaltungen und die jährlichen Feste der Pfarre Tumpen haben wir in sehr positiver Erinnerung.

Das diesjährige Frühjahrskonzert war ein voller Erfolg. Im randvollen Turnsaal der Volksschule Tumpen

durften wir unser neues Programm präsentieren.

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurde Georg Maurer für 50 Jahre, Thomas Mair, Markus Mair und Stefan Hafner für 20 Jahre und Kathrin Hafner für 15 Jahre geehrt. Den JungmusikantInnen Verena Köck, Melanie Mair, Melanie Maurer, Lukas Schabus und Thomas Schmid wurde für die hervorragenden Leistungen bei den Übertrittsprüfungen zu den Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber von der Jugendreferentin Melanie Mair ein kleines Präsent überreicht.

Die Musikkapelle Tumpen hofft auch, dass die Fröschoppen-Konzerte nach den Prozessionen an Fronleichnam und

Herz-Jesu sowie die Sommerkonzerte weiterhin so gut besucht werden und ein Treffpunkt für Alt und Jung bleiben.

Ein weiterer Fixpunkt im Musikjahr ist das traditionelle Kirchtagskonzert, welches dieses Jahr am 05. September beim Gasthof Acherkogel gespielt wird.

Wir bedanken uns bei den vielen Gönnern, aber auch ganz besonders bei unseren 60 unterstützenden Mitgliedern und hoffen auch Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.

Liebe Grüße von den Musikantinnen und Musikanten der MK Tumpen

## „...und im Mittelpunkt steht der Mensch!“

**Unter diesem Motto eröffnete Physiotherapeut Wolfgang Radl im März seine neue Praxis im alten Arzthaus in Umhausen und überzeugte mit ganzheitlichem Konzept.**

Nach drei-monatiger Umbauphase erstrahlt die ehemalige Praxis von Dr. Hofer in neuem Glanz und steht - in gewohnter Manier - wieder im Zeichen der Gesundheit. Physiotherapeut Wolfgang Radl hat es sich zur Aufgabe gemacht, Umhausen fit zu machen und das Wohlbefinden zu stärken. „Zu diesem Zweck ist es notwendig, den Patienten langfristig zu helfen und sie auf ihrem Weg gesund zu werden bzw. zu bleiben auf vielseitige Art zu unterstützen“, so Radl. Zu diesem Zweck gibt es neben dem bereits bekannten Angebot in gewohnter Qualität viel Neues zu entdecken. Bei PhysioRadl soll künftig für alle UmhauserInnen – egal ob jung oder junggeblieben – etwas Passendes dabei sein... Wie es weiter geht? – Man darf gespannt sein! Soviel sei aber gesagt: Die Ideen gehen Wolfgang Radl so schnell nicht aus!

**Hier die wesentlichen Neuerungen im Überblick:**

- ... Erweiterung des physiotherapeutischen Teams durch PT Joachim Stocker (**unverzögliche Behandlung** ohne lange Wartezeiten garantiert)
- ... Eigener **Trainingsbereich** (Ausdauer- sowie Kraftgeräte) mit Möglichkeit zur individuellen Trainingsplanerstellung
- ... Individuelle **Ernährungsberatung** bei Dipl.-Diätologin Ingrid Griesser
- ... **Fitness- sowie Entspannungskurse** im eigenen Gymnastikraum



**PHYSIO**  **RADL**  
Der Physiotherapeut.

☎: 0650/ 3456 123

# Schützenkompanie Umhausen

*Linda Brunner wird Jungschützenkönigin 2010 des Schützenbataillons Ötztal*

Das heurige Schützenjahr hat schon sehr erfreulich begonnen. Unsere Jungschützen unter der Obhut unseres Jungschützenbetreuers und HptmStv., Olt. Michael Dittberner haben herausragende Erfolge erzielt.

## Bataillonsjungschützenschießen

Beim Bataillonsjungschützenschießen am 20. März in Umhausen ging die Mannschaftswertung und die Jungschützenkette an Umhausen. Die "Siegermannschaft" besteht aus Brunner Linda, Auderer Harald, Grießer Nadine, Menner Dominik und Pixner Michael.

Die Jungschützenkette holte sich Linda Brunner, sie wurde Jungschützenkönigin des Schützenbataillons Ötztal mit 139 Ringen, vor Martin Schrott aus Oetz mit 137 Ringen.

Folgende Ergebnisse der Umhauser Jungschützen wurden erzielt:

Jungschützen 3:

2. Auderer Harald

Jungschützen 4:

1. Auderer Thomas

2. Schmid Hermann

Marketenderinnen 2:

1. Brunner Linda

Marketenderinnen 3:

1. Grießer Nadine

Weiters teilgenommen haben: Pixner Michael, Auderer Andreas, Frischmann Emanuel, Kammerlander Roman, Dittberner Florian, Menner Dominik, Kammerlander Sigmar, Köfler Lisa.

In den letzten sechs Jahren gewannen die Umhauser Jungschützen dreimal die Mannschaftswertung und dreimal die Jungschützenkette. Die Jungschützenkette erging an folgende Umhauser Jungschützen:

2004 Viktoria Doblender

2008 Linda Brunner

2010 Linda Brunner

## Bataillonsjungschützenrennen

Beim Bataillonsjungschützenrennen am 31.01. in Sölden am Giggijoch ging die Mannschaftswertung ebenfalls an die Umhauser Jungschützen. Sie haben folgende Ränge erzielt:

Schüler 2:

1. Kammerlander Roman

2. Dittberner Florian

3. Auderer Harald

Schüler 1:

3. Kammerlander Siegmund

Jugend:

2. Pixner Michael

Weiters teilgenommen haben: Holknecht Simon, Holzknecht Lukas, Auderer Thomas, Dittberner Paul, Schöpf Rene, Dittberner Emma, Scheiber Sarah, Grießer Nadine. Wir gratulieren unseren Jungschützen für diese guten Leistungen und freuen uns mit ihnen für diese Erfolge.

Das heurige Schützenbataillonsfest (Talfest) wird am 18. Juli in Sölden stattfinden.

Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern einen schönen Sommer und den Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Schulabschluss und erholsame Ferien.

Der Schriftführer  
Ing. Markus Lutz

Der Hauptmann  
Alois Köfler



Einkehren, essen, trinken  
und sich wohlfühlen in  
familiärer Atmosphäre.

Wenn es etwas zum Feiern  
gibt - in der Familie, im Betrieb  
oder im Freundeskreis -  
gestalten und organisieren wir  
gerne diese Feste für Euch.

Wir freuen uns auf  
Euren Besuch!



Familie Falkner  
6441 Niederthai 12  
info@taufenberg.com  
www.taufenberg.com  
Tel: 05255/5509

# Freiwillige Feuerwehr Umhausen

## Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Umhausen

Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Umhausen wurde im Jahre 1980, nach dem Großbrand des Wirtschaftsgebäudes von Scheiber Toni im September 1979, angeschafft, 1981 in Dienst gestellt und hat seither bei sehr vielen Einsätzen hervorragende Dienste geleistet. Nun ist das TLF in die „Jahre“ gekommen und die Zuverlässigkeit ist nicht mehr zu hundert Prozent gegeben.

In der Ausschusssitzung vom 30.12.2009 hat sich der Ausschuss der Feuerwehr Umhausen einstimmig für das Fahrzeugkonzept der Fa. Rosenbauer entschieden und diesen Beschluss an den Bürgermeister weitergeleitet. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.02.2010 einstimmig den Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges beschlossen. Am 26.02.2010 wurde der Kaufvertrag durch unseren



Bgm. LA Mag Jakob Wolf und Martin Auer, Fa. Rosenbauer bei der Vertragsunterzeichnung



Bürgermeister LA Mag. Jakob Wolf mit dem Vertreter der Fa. Rosenbauer unterzeichnet. Das Fahrzeug wird im Herbst 2011 an die Feuerwehr übergeben.

Als Kommandant der Feuerwehr Umhausen

möchte ich mich auf diesem Weg nochmals recht herzlich beim Bürgermeister Jakob Wolf und beim gesamten Gemeinderat bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei dem Ausschuss für die sehr gute Zusammenarbeit und für die vielen Stunden, die aufgebracht wurden um die richtige Auswahl zu treffen.

Kdt. Edmund Schöpf

## kurz und bündig

### Farstrinnenverbauung vor Fertigstellung

Kurz vor der Fertigstellung steht das Projekt der Verbauung der Farstrinne. Bis zum Frühsommer wird das Einlaufbauwerk nahe der Bundesstraße fertig gebaut, im Herbst und Frühjahr 2011 werden dann noch Restarbeiten durchgeführt. Mit diesem Verbauungsprojekt ist Sicherheit für die

Ortsteile Lehn und Platzl, die Öster Mure, zahlreiche Feldgrundstücke wie auch für die Bundesstraße gegeben. Bleibt zu hoffen, dass diese Verbauung auch größeren Murereignissen stand hält. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang der Wildbach- und Lawinerverbauung Oberes Inntal für die perfekte Kooperation.



# Trachtengruppe Umhausen

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Der Ausschuss

Am 26. Februar 2010 fand im Gasthof Andreas Hofer in Umhausen die alljährliche Jahreshauptversammlung der TG Umhausen statt. Obmann Auer Josef begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen.

Die einzelnen Funktionäre berichteten über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Neben den zahlreichen Auftritten während des ganzen Jahres hat unser Verein auch an folgenden Veranstaltungen des Verbandes teilgenommen: Obleutekonferenz in Fiss, Maitanz in Tarrenz, Trachtenwallfahrt in Längenfeld, Landesfestumzug in Innsbruck, Abendschulung in Tarrenz, Jahrestagung in Sautens und am Kathreintanz in Mieming. Vereinsintern haben wir einen Rodelabend am Feuerstein, eine Grillfeier

anlässlich der „Baumpflanzaktion“ am Sandspielplatz in Östen und ein Jahresabschlussessen veranstaltet.

Intensiv gearbeitet wurde wiederum mit der Kindergruppe. Neben den Vorbereitungsarbeiten für den Landesfestumzug in Innsbruck nahmen die Kinder auch am „Gauder Fest“ im Zillertal teil. Der guten Probenmoral ist es zu verdanken, dass wir heuer bereits einige Paare bei der Erwachsenenengruppe integrieren können. Das Interesse zum Tanz ist bei den Kindern sehr groß und so wurde bereits wieder mit einer neuen Kindergruppe gestartet.

Gratulieren durfte der Obmann den fünf Mitglieder, die 2009 die Prüfung zum silbernen Leistungsabzeichen absolvierten – Auderer

Manfred, Auderer Sabine, Auer Josef, Auer Stefanie und Auer Vitus.

Ein besonderer Dank erging an Falkner Christian, der seit der Gründung des Vereins (seit 16 Jahren) die Funktion des Kassiers ausübte, sich heuer allerdings nicht mehr zur Wahl stellte.

### Zu den Neuwahlen:

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:

Auer Josef

Obmann Stv.:

Auer Margaretha  
(neu im Ausschuss)

Kassier:

Frischmann Andreas  
(bisher Obmann Stv.)

Schriftführerin:

Auer Stefanie

Vortänzer:

Auer Vitus  
(bisher Jugendreferent)

Vortänzerin:

Falkner Serafine

Jugendreferenten:

Auderer Manfred  
(bisher Vortänzer)  
Auderer Sabine

Zeugwart:

Mair Christian

Kassaprüfer:

Mair Peter  
Hafner Edmund

Auer Stefanie

IMST  
LANDECK  
ZELL/ZILLER  
INNSBRUCK  
ST. JOHANN  
REUTTE

# AVT

Vermessung AVT ZT GmbH

Katastervermessung, Ingenieurgeodäsie  
Photogrammetrie, Geoinformation

Hauptgeschäftssitz

A-6460 Imst . Eichenweg 42

Telefon +43 (0) 5412 6930-0 Fax DW 26

[www.avt.at](http://www.avt.at)

# Theatergruppe Vorderes Ötztal – Gegenwind

Mit der „Theatergruppe Vorderes Ötztal-Gegenwind“ wurde ein Verein ins Leben gerufen, der sich auf eine andere Art und Weise mit dem Schauspiel und dem Thema „Theater“ befasst. Komödien, Lustspiele und Boulevard werden gespielt, aber in naher Zukunft soll etwas Besonderes auf die Füße gestellt werden, nämlich ein Freilichttheater.

Vor mehr als 250 Jahren wurde am sogenannten „Spielroan“ schon Freilichttheater in Umhausen aufgeführt. Diese Tradition soll mit zeitgenössischen Stücken vor neuen Kulissen wieder aufleben.

Als Kulisse dient das alte Bauernhaus von Martin Marberger. Das Haus steht schon seit vielen Jahrzehnten, hat viel an Geschichte miterlebt und ist die perfekte Kulisse für ein derartiges Projekt. Es soll mit diesem Freilichttheater dem Publikum eine andere Art von Theater gezeigt und geboten werden.

„Der Weibsteufel“, ein Drama von Karl Schönherr, wird das erste Projekt sein. Die Premiere ist bereits mit 17. Juli 2010 fixiert. Weitere elf Aufführungen von Juli-September

werden folgen. In Szene gesetzt wird „Der Weibsteufel“ von Rudi Rosenkranz, Bernadette Fiegl und Manfred Auderer. Regie führt Lukas Leiter. Wir freuen uns auf den heurigen Sommer, auf die Wiederauflebung vom Freilichttheater nach 250 Jahren und auf zahlreiches Publikum.

**Angebot:** Theater und Essen (3-gängiges Menü im Gasthof Andreas Hofer incl. Theaterkarte € 12,- pro Person)

## Termine „Der Weibsteufel“

Sa	17.07.2010	20:30
Sa	24.07.2010	20:30
So	25.07.2010	20:30
Sa	31.07.2010	20:30
So	01.08.2010	20:30
Sa	07.08.2010	20:30
So	08.08.2010	20:30
Sa	14.08.2010	20:30
Sa	21.08.2010	20:30
So	22.08.2010	20:30
Sa	28.08.2010	20:30
Sa	04.09.2010	20:30



Die Darsteller vom Weibsteufel

## kurz und bündig

### Wohnhaus der Lebenshilfe eingeweiht

Mit Ende Mai konnte die Lebenshilfe das Wohnhaus in Umhausen einweihen und in Betrieb nehmen. Elf Menschen mit Behinderung finden hier in Umhausen ein neues Zuhause. Da Um-

hausen ja auch eine Werkstätte der Lebenshilfe hat, ist mit dem Wohnhaus nunmehr eine zweite Einrichtung der Lebenshilfe in Umhausen eingezogen. Die Gemeinde wünscht viel Glück mit dem neuen Projekt.



# Sportverein Umhausen

*Wie die Berichte der Sektionen zeigen, kann der SV Umhausen wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück blicken.*

Im vergangenen Vereinsjahr fanden vier Ausschusssitzungen und eine Vorstandssitzung statt.

Der Sportverein Umhausen veranstaltet im Juli 2009 sein 4. Sportlerfest sowie eine Kinderolympiade, die maßgeblich von der Sektion Frauenturnen unter der Obfrau Renate Scheiber organisiert und umgesetzt wurde. Allen aktiven Teilnehmern, Helfern und Helferinnen dieser Veranstaltungen sei auf diesem Weg nochmals herzlich gedankt. Auch für den diesjährigen Juli ist wieder ein Sportlerfest geplant.

Am 24. April 2010 nahmen der Obmann Erhard Hafner und die Schrift-

führerin Gudrun Lutz zusammen mit Spitzensportlern des SV Umhausen am 48. Ordentlichen Landestag der Sportunion Tirol in Innsbruck teil. Unsere Spitzensportler Viktoria Hafner, Lukas Kammerlander, Thomas Kammerlander und Christoph Regensburger sowie Florian Kammerlander und Gerald Kammerlander, die leider verhindert waren, wurden für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Es ist sehr erfreulich, wenn aus einer Gemeinde so viele Leistungssportler tirolweit sowie international mit ihren Erfolgen aufwarten können. Den Spitzensportlern wünscht der Gesamtsportverein weiterhin viel Erfolg.

Der SV Umhausen möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, bei den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen bei den verschiedenen Veranstaltungen für ihren Einsatz und bei allen Sportlern, die durch ihre Erfolge und ihr Dabeisein das Vereinsleben bereichern, bedanken und wünscht ein erfolgreiches unfallfreies Vereinsjahr.

Gudrun Lutz

---

## 1. FC Tumpen unter neuer Führung



Unter neuer Führung präsentiert sich in diesem Jahr der 1. FC Tumpen. Unter dem Motto „Gemeinsam

stark“ hat es sich der neue Vorstand rund um Obmann Manuel Wolf und dessen Stellvertreter Marco Gruber zum obersten Ziel gesetzt, vermehrt junge Spieler einzusetzen, damit der Fußballsport in Tumpen auch in Zukunft gesichert ist und der eine oder andere vielleicht auch einmal in einer Kampfmannschaft Fuß fassen kann. „Mit der Sanierung des Fußballplatzes in Tumpen hat uns Altobmann Mario Düringer mit seinem unermüdlichen Einsatz gemeinsam mit der Gemeinde Um-

hausen einen wesentlichen Grundstein für das Erreichen dieses Zieles geschaffen. „Es liegt jetzt an uns, darauf aufzubauen“, so der Vorstand unisono.

Sportlich ist die Kleinfeldmannschaft aus Tumpen auch heuer wieder im Ötztalcup vertreten, wo man insbesondere bei den Heimspielen auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung hofft.

Nähere Informationen zum 1.FC Tumpen findet man auch im Internet unter [www.fc-tumpen.at](http://www.fc-tumpen.at)

---

## Sektion Frauenturnen

Neben dem Frauenturnen wurden heuer Yoga, Fit im Alter, Beckenbodentraining und Rückengymnastik für Männer und Frauen angeboten.

Zum krönenden Abschluss des heurigen Turnjahres ist ein Kultur Ausflug zu den Opernfestspielen in Verona geplant. Wir werden uns dort „Madame Butterfly“ anschauen.



# Sektion Fußball

*Von der nunmehr beinahe schon abgelaufenen Frühjahrssaison 2010 des SV Umhausen – Sektion Fußball gibt es durchwegs positive Ereignisse zu berichten.*

Vom sportlichen Standpunkt aus darf gesagt werden, dass das Ziel der Kampfmannschaft, einen gesicherten Platz im Mittelfeld in der Tabelle der Bezirksliga West zu erreichen, realisiert werden konnte. Dies trotz einiger Ausfälle und Abgänge von Spielern, die mit Sicherheit als Mannschaftsstütze und routinierte Spieler betrachtet werden konnten.

Im Nachwuchsbereich konnten die 1b-Mannschaft, die U15 und U11 teilweise beeindruckende Resultate erreichen und es darf erwähnt werden, dass dank eines Probetrainings, welches Anfang Mai dieses Jahres von Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik mit einigen jungen angehenden Nachwuchsfußballern abgehalten wurde, für die kommende Saison eventuell eine zusätzliche Nachwuchsmannschaft beim Tiroler Fußballverband für den Spielbetrieb angemeldet werden kann. Vielen Dank in die-

sem Zusammenhang für das Engagement von Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik.

Weiters darf berichtet werden, dass es durch die hervorragende Unterstützung der Gemeinde gelungen ist, das Projekt „Bewässerungsanlage am Sportplatz in Östen“ zu realisieren. Somit wird voraussichtlich Ende Juni dieses Jahres mit den Bauarbeiten für die Bewässerungsanlage begonnen. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang nochmals herzlich bei der Gemeinde für die Unterstützung bedanken!

Abschließen möchten wir unseren Bericht mit ein paar Zeilen über das auch dieses Jahr wieder absolut gelungene und erfolgreich durchgeführte Pfingstturnier. Durch den großartigen und unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helfer konnte das 18. Pfingstturnier wieder zu einem großartigen Fest für

15 Hobbymannschaften aus ganz Europa und den SV Umhausen – Sektion Fußball werden.

An dieser Stelle dürfen wir nochmals allen freiwilligen Helfern, Gönnern und Unterstützern, die einen problemlosen Ablauf des Pfingstfestes ermöglicht haben, unseren Dank aussprechen und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf eure Hilfe und Unterstützung zählen dürfen.

In eigener Sache möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Sektion Fußball auch weiterhin fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche aufnimmt. Besonders im Hinblick auf die neue Saison 2010/2011 würde es uns freuen, wenn sich noch einige Kinder und/oder Jugendliche für den Fußballsport beim SV Umhausen aktiv begeistern würden!

---

## Tennisclub Umhausen

Die Tennissaison hat bereits erfolgreich begonnen. Als Auftakt fand wiederum unser schon traditionelles Kinder-Schnuppertraining statt, bei dem sich wieder zahlreiche Kinder unter die Fittiche der Tennisschule Moitzi begaben und von Ende Mai bis Schulende das erste Trainingsintervall absolvieren. Dieses Training wird heuer von unserem Umhauser Tennistalent Franziska Klotz

geleitet, die bekanntlich auch schon internationale Tennislufte geschnuppert hat. Im Zuge des zweiten Intervalls (Sommerferien) ist auch ein Erwachsenen-Schnuppertag geplant. Der Termin wird noch gesondert bekannt gegeben. Es würde uns sehr freuen, wenn wir wieder viele Kinder und Erwachsene auf den bestens präparierten Tennisplätzen von Umhausen antreffen würden.

Mit der Mitgliedschaft beim Tennisclub Umhausen fördert man direkt die Kinder- und Jugendarbeit. Mitglied kann man jederzeit über den Kauf einer Badese-, Tennis- oder Kombisaisonkarte werden, die man als TC Mitglied auch vergünstigt bekommt. Weitere Infos auch laufend auf [www.tc-umhausen.at](http://www.tc-umhausen.at). Viel Freude beim Tennis 2010 wünscht der Ausschuss des TC Umhausen.

## kurz und bündig

### Leitplanken in Niederthai erneuert

Im Zuge der Arbeiten in diesem Frühjahr hat die Gemeinde einen Teil der Leitplanken im Bereich Niederthai Höfle erneuert. Der Bereich Höfle - Bichl folgt in den nächsten Wochen.



# Grantau rüstet für die Weltmeisterschaften 2011

## Erfolgreiche Jahre

In diesem Sommer wissen die Naturbahnrodler des SV Umhausen ganz besonders gut, weshalb der Mensch zwei Augen braucht. Mit dem einen blicken sie auf eine erfolgreiche Saison zurück, mit dem anderen den Weltmeisterschaften im Jänner 2011 entgegen.

Das 1999 errichtete Bundesleistungszentrum der Naturbahnrodler in der Grantau erwies seinem Namen bisher wahrlich alle Ehre. Einerseits wurden mit einer Vielzahl von Cuprennen, den Tiroler und den Staatsmeisterschaften, den Weltcup-Bewerben, den FIL-Jugendspielen und den Europameisterschaften der Junioren und der allgemeinen Klassen nationale und internationale Rennen ausgetragen, die überregional große Anerkennung fanden und dazu auch Umhausen zur wichtigsten Adresse im Naturbahnrodeln in Westösterreich werden ließen.



Schöpf Erich wurde für seine Arbeit als Nachwuchstrainer vom Tiroler Rodelverband ausgezeichnet

## Spitzensportler und Nachwuchskader

Andererseits reiften auf der Anlage in der Grantau Talente zur absoluten Weltspitze heran. In den ersten Jahren vertrat Gerald Kammerlander die heimischen Farben im Weltcup alleine und rückte Umhausen ins Rampenlicht. Thomas Kammerlander entpuppte sich in den letzten Jahren als wahrer „Shooting-Star“.



Die Spitze des Österreichischen und Tiroler Rodelverbandes schmückt sich bereits mit den WM - Schals

Die Erfolgsbilanz der abgelaufenen Saison berechtigt nicht nur zu Stolz, sondern weckt Medailenhoffnungen für die kommenden Heim-Weltmeisterschaften. Bronze bei der Junioren WM, der Vize-Europameister-Titel und der Europameistertitel im Teambewerb, sowie der 5. Gesamtrang Weltcup 2009/2010 schlugen im Einsitzer zu Buche.

Mit Partner Christoph Regensburger raste Thomas Kammerlander im Doppelsitzer sogar zum Juniorenweltmeistertitel. Auch Dominik Holzknicht, der Vierte im Bunde der für den SV Umhausen international aktiven Rennrodler, konnte während der gesamten Saison überzeugen. Auf ihm ruhen die Zukunftshoffnungen des SV-Umhausen ebenso wie auf den jungen Talenten, die die aktuelle Trainingsgruppe des Nachwuchskaders bilden. Ein Erfolg der konsequenten Nachwuchsarbeit, die seit Jahrzehnten in Umhausen bestens funktioniert und Früchte trägt.

So läuft unter anderem eine Kooperation mit den Schulen, bei der der Nachwuchs ans Rodeln herangeführt wird. Die Leitung

liegt hier seit über 20 Jahren in den Händen von Erich Schöpf. Der „Weltmeister-Macher“ wurde deshalb für seine Arbeit als Nachwuchstrainer und -förderer im Rahmen der Tiroler Meisterschaften vom Tiroler Rodelverband geehrt.

## Weltmeisterschaften 2011

Aufbauend auf die Erfahrungen der zurückliegenden internationalen Bewerbe, insbesondere die EM 2006 und die jährlichen Weltcup-Rennen rüstet die Grantau bereits seit längerem für die von 26. bis zum 30. Jänner 2011 stattfindenden Weltmeisterschaften. Unter der Führung von OK-Präsident Bgm. LA Mag. Jakob Wolf arbeiten Sektionsobmann Bruno Kammerlander und das OK-Team bereits seit Langem an den Vorbereitungen für das Großereignis. Um den Anforderungen des Internationalen Verbandes und dem aktuellen Standard zu entsprechen, wurden umfangreiche Erweiterungsmaßnahmen erforderlich. Unter anderem werden im Zielhaus WC-Anlagen - auch für die Dopingkontrollen -, ein Besprechungsraum, der als Pressezentrum während der WM dient, Nebenräume und Sprecherturm

geschaffen. Die Flutlichtanlage bedarf einer Notstromversorgung, um unter Flutlicht Unfälle bei Stromausfall zu vermeiden und auch die Beschallungsanlage wird verbessert.

Auf das Publikum wartet neben packenden Rennen auch ein tolles Rahmenprogramm. Neben einer

glanzvollen Eröffnungsfeier wird bei den After-Race-Partys am Freitag und Samstag das Festzelt beben, die Siegerehrung am Sonntagmittag soll in einer gemeinsamen Feier erst spät am Abend enden.

Ein großer Dank der Sektion Rodeln des SV Umhausen gebührt dabei der Gemeinde, den Bahnarbeitern und einer großen Anzahl regiona-

ler Betriebe, die als Sponsoren die Durchführung der Rennen erst ermöglichen. „Man darf die Werbewirkung der Grantau nicht unterschätzen“, so der Bürgermeister, „das sehen auch die Tirolwerbung und der Öztal-Tourismus so, die die Veranstaltungen auch bestens unterstützen“.

## 10 Jahre Ötzi-Radteam

Im Herbst 2009 feierte das Ötzi-Radteam, das mittlerweile 120 Mitglieder zählt, im Rahmen einer Weihnachtsfeier im neuen Vereinshaus in Niederthai sein 10-jähriges Bestehen.

Eine Fotochronik der letzten 10 Jahre und ein Film über die 10 Clubmeisterschaften erinnern an schöne und erfolgreiche Radsaisonen.

Zusammengefasst die größten Erfolge des Ötzi-Radteams:

Sieg in der Teamwertung beim Ötztal-Radmarathon, aus den Reihen des Ötzi-Radteams kamen auch die beste Tirolerin und die beste Ötztalerin.

Siege bei der Dolomitenradrundfahrt sowohl in der Teamwertung als auch in der Einzelwertung. Dreifachsieg (Damen- Herren- und Teamwertung) in Nauders beim

Drei-Länder-Giro.

Sieg beim Schwazer-Radmarathon, beim Paarzeitfahren in Telfs, beim Tannheimer Radmarathon und noch viele erfolgreiche Stockerlplätze bei diversen Bergrennen und Marathons.

Auch bei Etappenrennen über 7 Tage, wie bei der Jeantex-Tour über 800 Km und 20000 Höhenmeter in 1 Woche und bei Langstreckenrennen über 12 Pässe und 550 Km an einem Tag konnte das Ötzi-Team beachtliche Leistungen zeigen.

Wie sehr der Radsport in unserer Region an Beliebtheit zunimmt, zeigt die Teilnehmerzahl beim heurigen 30.Ötztaler-Jubiläumsmarathon. Mit 45 gemeldeten Fahrern ist das Ötzi-Radteam eines der größten Teams überhaupt. Nebenbei sei erwähnt: auch ein Ötzi-Fahrer

feiert heuer ein Jubiläum, er möchte den Marathon zum 25. Mal bestreiten.

Ziele für die heurige Saison sind wieder an diversen Radrennen teilzunehmen.

Aber auch gemeinsame Ausfahrten sind, wie in den vergangenen Jahren, wieder geplant (Pitztalausflug, Stubaitalausflug, Ausflug in die Eng, Silvrettaausflug, Dolomitenausflug, Ausflüge über die Alpenpässe in der Schweiz...).

Mit viel Motivation und bereits tausenden Trainingskilometer in den Beinen gehen die Radler in diese Saison und für jeden Einzelnen gilt es, sein persönliches hochgestecktes Ziel zu erreichen, aber auch die Kameradschaft und den Zusammenhalt zu pflegen, der im Ötzi-Radteam einen besonderen Stellenwert hat.



Ötzi - Radteam

# Ein Schütze aus Überzeugung



Alfons Schöpf feierte am 6. Juni seinen 85. Geburtstag. Aber nicht nur das veranlasst uns dem Jubilar zu gratulieren, sondern auch seine langjährige Tätigkeit als Schütze in der Gemeinde Umhausen. Alfons ist seit bereits 78 Jahren ak-

tives Mitglied beim Schützenverein Umhausen und wurde schon vor Jahren zum Oberleutnant ernannt. Gegründet wurde der Jungschützenverein in Umhausen vom damaligen aus Innsbruck stammenden Volksschullehrer Karl Purner. Alfons' Bruder Johann (5. v.l. auf dem Foto) agierte als Jungschützenhauptmann.

Die Zahl der Ausrückungen, die Alfons im Laufe seines Lebens erlebt hat, sind unzählbar. Einige besondere Empfänge sind ihm jedoch heute noch lebhaft in Erinnerung. Dazu zählen der Empfang der britischen Königin Queen Elizabeth II. (1969), der Empfang eines polnischen Ministerpräsidenten sowie eine Begrüßung von Bruno Kreisky. Für Bischof Manfred Scheuer wurde bei der Domkirche in Innsbruck eine Ehrensalve geschossen, die mit großem Beifall geehrt wur-

de. Auch an vier Landesumzügen nahm Alfons teil. Dies ist eine Besonderheit, da die Landesumzüge nur in Intervallen von 25 Jahren statt finden.

Alfons ist heute noch begeistertes Mitglied der Kompanie und äußerte im Zuge des Gespräches einen Herzenswunsch. „Ich möchte, dass die Kompanie wie bis jetzt auch in Zukunft unter guter Führung weiter besteht. Ich wünsche jedem Schützen Gesundheit und ein kräftiges Schützen Heil!“, so Alfons Schöpf.

Die Hauptmänner der Kompanie Anfang -1947:

Veit Alois Frischmann

1947-1955: Herbert Wilhelm

1955-1965: Josef Schöpf

1965-1995: Herbert Scheiber

1995-2007: Erwin Pixner

2007-heute: Alois Köfler



Die Schützenkompanie gratuliert zum 85. Geburtstag

## kurz und bündig

### Gewerbegebiet Tumpen - Grundstücke noch frei

Die Gemeinde Umhausen macht darauf aufmerksam, dass im Gewerbegebiet Tumpen Gewerbegrundstücke für Unternehmen vorhanden sind. Anfragen können jederzeit an die Gemeinde gerichtet werden.





v.l.n.r. stehend: Hubert Holzknicht, Hugo Scheiber, Josef Scheiber, Ferdinand Scheiber, Johann Schöpf, Anton Kammerlander, Andreas Scheiber, Josef Leitner, Siegfried Schöpf, Erich Auer  
v.l.n.r. sitzend: Andrä Schöpf, Stefan Hechenberger, Fridolin Scheiber, Alfons Schöpf

## kurz und bündig

### Bau des Kurzentrums gestartet

Der Bau des Kurzentrums durch die Kufsteiner Investorengruppe rund um Mag. Engelbert König hat begonnen. In diesem Zusammenhang ist die Gemeinde Umhausen der Investorengruppe dankbar, dass der Bauauftrag an die sogenannte Ötztal-Arge mit den Firmen Auer, Wallnöfer, AT Thurner und Ing. Franz Thurner erteilt wurde, weil dadurch Arbeitsplätze im Nahbereich abgesichert werden können. Der Rohbau des Kurzentrums soll mit Ende des Jahres fertiggestellt werden, die Eröffnung ist für Herbst 2011 geplant. Den Anrainern dankt die Gemeinde für ihr Verständnis für das vermehrte Verkehrsaufkommen während der Bauzeit.



**ELEKTRO**  
**OPTIMAL**  
GmbH & Co KG  
6444 LÄNGENFELD  
Winklen 191a  
Tel 05253/6310  
Fax 05253/6300  
**VERLÄSSLICH - SCHNELL - FAIR**

# Wir gratulieren!

## Goldene Hochzeiten



Auer Arnold und Herta, 15.11.1959



Schmid Leo und Maria, 25.02.1960



Frischmann Herbert und Margarethe, 04.06.1960

## Geburtstage

Frischmann Hildegard feierte am 12.05.2010 ihren 70. Geburtstag.



Schöpf Alfons feierte am 06.06.2010 seinen 85. Geburtstag.

# Sparen mit dem Subaru Jubiläumsbonus



**Forester AWD**  
Boxermotor, Tempomat, Berganfahrhilfe, Klimaautomatik u.v.m.  
Als Diesel und Benziner erhältlich  
ab € 26.591,-



**Outback AWD**  
Xenon-Scheinwerfer, Fahrlichtautomatik, 2-Zonen-Klimaautomatik, Tempomat u.v.m.  
Als Diesel und Benziner erhältlich,  
ab € 33.991,-



A-6444 LÄNGENFELD- Unterlgf. 117A

Tel.: (052 53) 54 92 – 14  
Internet: [www.kfz-holzknicht.com](http://www.kfz-holzknicht.com)  
E-Mail: [verkauf@kfz-holzknicht.com](mailto:verkauf@kfz-holzknicht.com)



### Jubiläumsleasing um sensationelle 2,9 %\*

Aktion gültig bei Kauf von 01.05. bis 30.06.2010 (Zulassung bis 31.07.2010). Ausgenommen Impreza STI. Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Symbolfotos. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVA und MwSt. \*Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Forester: CO<sub>2</sub>: 167-199 g/km, Verbrauch: 6,3-8,4l/100 km nach 80/1268/EEC-2004/3/EC. Outback: CO<sub>2</sub>: 167 - 232 g/km, Verbrauch: 6,4-10l/100 km nach 715/2007/EC-692/2008/EC.



**SUBARU**

[www.subaru.at](http://www.subaru.at)

# Hurra, wir sind da!

Leute



**Neururer Felix**  
Eltern: Neururer Claudia  
und Schöpf Oliver



**Lenz Pascal**  
Eltern: Lenz Sabrina  
und Matthias



**Holzknacht Maximilian**  
Eltern: Holzknacht Barbara  
und Günter



**Praxmarer Sophia**  
Eltern: Praxmarer Susanna  
und Thomas



**Scheiber Matthias**  
Eltern: Scheiber Sabine  
und David



**Falkner Jakob**  
Eltern: Falkner Constanca  
und Pius



**Auer Elena**  
Eltern: Auer Claudia  
und Thomas



**Leiter Johannes**  
Eltern: Leiter Annemarie  
und Rudolf



**Bauer Johannes**  
Eltern: Bauer Kathrin  
und Martin



**Kammerlander Anna**  
Eltern: Kammerlander Michaela  
und Martin



**Holzknacht Luis**  
Eltern: Wilhelm Diana  
und Holzknacht Alois



**Schmid Marcel**  
Eltern: Schmid Heidi  
und Auer Josef



**Griesser André**  
Eltern: Griesser Bianca  
und Patrick

# Muttertagsfeier in der Krabbelstube

„Alle in die Kamera schauen“, Fototermin für das Blattle war angesagt. Aber die Kinder waren aufgeregt, da anschließend die Geschenkübergabe an die Mama erfolgte.

Derzeit besuchen 19 Kinder von eineinhalb Jahren bis zum Kindergartenalter das Spatzennest. Geöffnet ist das Spatzennest von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr - 12.30 Uhr. Anmeldungen für den Herbst 2010 sind bis zum 20. Juli unter der

Telefonnummer 0664/4474240 (Ruth) oder 0664/3816888 (Karin) möglich.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern schöne Sommerferien!



Wohngeld  
um 0%\*

Wenn's um Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

\* inkl. Landesförderung für Sanierer und Renovierer

Raiffeisenbank  
Vorderes Oetztal

100 Jahre  
1909 - 2009

Gasthof - RESTAURANT  
**ANDREAS HOFER**  
Umhausen

Gasthof-Restaurant  
**ANDREAS HOFER**

Bekannt gute Küche  
**TÄGLICH GEÖFFNET!**

Gasthof - RESTAURANT  
**ANDREAS HOFER**  
Umhausen

# Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Leiter Engelbert  
verstorben am 11.01.2010

Auer Erich  
verstorben am 17.01.2010

Fritz Theresia  
verstorben am 18.01.2010

Grießer Alois  
verstorben am 30.01.2010

Köfler Johann  
verstorben am 17.02.2010

Riml Anna  
verstorben am 19.04.2010

Klotz Hans  
verstorben am 03.06.2010

Leiter Johann  
verstorben am 09.06.2010

Schöpf Hermann  
verstorben am 10.06.2010



## Jausenstation Bichl in Niederthai im Ötztal



hausgemachte Tiroler Spezialitäten,  
jeden Dienstag Kaiserschmarrnabend, jeden Samstag Grillabend,  
jeden Sonntag Kuchen- und Strudelnachmittag  
direkter Wanderweg vom Stuibenfahl zum Bichl....



## Raum für die Zeit am Bichl

ab als kleine Gruppe oder bis zu 40 Personen  
für den Malkurs, die Lesung, für Teamwork oder Brainpools,  
mit allen Sinnen das Präsentierte aufnehmen,  
technische Ausstattung auf Anfrage

Die Wirtsleute vom Bichl freuen sich auf Ihren Besuch  
Jausenstation Bichl, 6441 Niederthai, [www.bichl.cc](http://www.bichl.cc), Tel. 05255-5532



# FRÖSCHL

FRÖSCHL AG & CO KG • A-6060 HALL I.T.  
FASSERGASSE 31 • TEL.: 05223 / 57 156  
office@froeschl.at • www.froeschl.at

BAUDIENSTLEISTUNG (HOCH-, TIEFBAU)  
SCHOTTER (STEINE, SPLITT, SAND, STEINMEHL)  
NATURSTEINE  
BETON, CREATIV-BETON  
ASPHALT, GUSSASPHALT  
ERDBEWEGUNG, CONTAINERDIENST  
RECYCLING, DEPONIE  
BAUSTOFFE  
BETONFERTIGTEILE



# Veranstaltungen SOMMER 2010

## UMHAUSEN-NIEDERTHAI

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	Uhrzeit
<b>Juni 2010</b>				
26.06.	Gilbert Musikfestival	Umhausen / Badeseesee	ÖT / Gemeinde Umhausen	ab 18:00 Uhr
<b>Juli 2010</b>				
02.07.	Platzkonzert der MK Tumpen	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30 Uhr
04.07.	Open-Air der Landesmusikschule Ötztal	Umhausen	Landesmusikschule Ötztal	
16.07.	Platzkonzert der MK Tumpen	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30 Uhr
18.07.	Naturpark Familienfest	Niederthai / Tauferbergwald	Naturpark Ötztal	ab 13:30 Uhr
22.07.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
23.07.	Platzkonzert der MK Tumpen	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30 Uhr
24.07.	Dorffest Umhausen	Umhausen / Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr Umhausen	18:00 Uhr
25.07.	Gletscherpanoramamarsch	Stubai Alpen	Ötztal Tourismus	ab 08:00 Uhr
	Stein & Feuerfest	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00 Uhr
29.07.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
30.07.	Platzkonzert der MK Tumpen	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30 Uhr
31.07.	Dorffest Umhausen	Umhausen / Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr Umhausen	18:00 Uhr
<b>August 2010</b>				
05.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
12.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
13.08.	Platzkonzert der MK Tumpen	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30 Uhr
15.08.	Maria Himmelfahrtsprozession	Umhausen / Pfarrkirche	Musikkapelle Umhausen	
	Stuibenfallfest	Rund um den Stuibenfall	Gemeinde & ÖT	12:00 Uhr
19.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
20.08.	Platzkonzert der MK Tumpen	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30 Uhr
26.08.	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
27.08.	Platzkonzert der MK Tumpen	Tumpen / Vereinszentrum	Musikkapelle Tumpen	20:30 Uhr
29.08.	4. Hoffest bei Bettina und Dietmar Frischmann	Umhausen / Bauernhof Frischmann	Fam. Frischmann	11:00 Uhr
<b>September 2010</b>				
05.09.	Tumpener Kirchtag	Tumpen / Pfarrkirche und Gasthof Plattner	Musikkapelle Tumpen	14:00 Uhr
	Stein & Feuerfest	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	12:00 Uhr
25.09.	Clubrennen des Ötzi Radteams	Umhausen-Niederthai	Ötzi Radteam	14:00 Uhr
<b>Oktober 2010</b>				
03.10.	Opfer & Ritualfest	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	10:00 Uhr
	Konzert der MK Umhausen	Umhausen / Pavillon	Musikkapelle Umhausen	20:30 Uhr
26.10.	Closing Ötzi Dorf	Umhausen / Ötzi Dorf	Ötzi Dorf	10:00 Uhr

### WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

- Montag & Donnerstag: \* Mineralienschau bei Walter Riml (jeweils von 17:00 - 20:00 Uhr)
- Jeden Dienstag: \* Gästeschießen (HS Umhausen); Anmeldung unter Tel. +43 (0) 664 4289 014
- Jeden Mittwoch: \* Beleuchteter Stuibenfall ab 20:30 Uhr  
\* Geführte Laternenwanderung zum beleuchteten Wasserfall (ab Mitte Juni)
- Jeden Donnerstag: \* Platzkonzert der Musikkapelle Umhausen beim Pavillon ab 20:30 Uhr  
\* Kostenlos Führung durch die Alte Dorfschmiede-Niederthai; 17:00 Uhr
- Freitag: \* Tiroler Abend (in versch. Gasthäusern von Umhausen-Niederthai); ab 20:30 Uhr
- Freitag und Samstag: \* Bauernstand Umhausen (vor M-Preis); 14:30 - 18:00 Uhr
- Täglich: \* Reitmöglichkeiten: August Leiter und Edwin Leiter in Niederthai  
\* geführte Klettersteigtour; Anmeldung unter Tel. +43 (0) 664 6315 523



# MÜLLABFUHRPLAN 2010

## Restmüll:

## Biomüll:

### Juni

Mittwoch, 30. Juni 2010

Donnerstag, 24. Juni 2010

### Juli

Mittwoch, 14. Juli 2010

Mittwoch, 28. Juli 2010

Donnerstag, 01. Juli 2010

Donnerstag, 08. Juli 2010

Donnerstag, 15. Juli 2010

Donnerstag, 22. Juli 2010

Donnerstag, 29. Juli 2010

### August

Mittwoch, 11. August 2010

Mittwoch, 25. August 2010

Donnerstag, 05. August 2010

Donnerstag, 12. August 2010

Donnerstag, 19. August 2010

Donnerstag, 26. August 2010

### September

Mittwoch, 08. September 2010

Mittwoch, 22. September 2010

Donnerstag, 02. September 2010

Donnerstag, 09. September 2010

Donnerstag, 16. September 2010

Donnerstag, 23. September 2010

Donnerstag, 30. September 2010

### Oktober

Mittwoch, 06. Oktober 2010

Mittwoch, 20. Oktober 2010

Donnerstag, 07. Oktober 2010

Donnerstag, 21. Oktober 2010

### November

Mittwoch, 03. November 2010

Mittwoch, 17. November 2010

Donnerstag, 04. November 2010

Donnerstag, 18. November 2010

### Dezember

Mittwoch, 01. Dezember 2010

Mittwoch, 15. Dezember 2010

Mittwoch, 29. Dezember 2010

Donnerstag, 02. Dezember 2010

Donnerstag, 16. Dezember 2010

Donnerstag, 30. Dezember 2010

## Öffnungszeiten Recyclingplatz Tumpen:

### Sommer

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

### 01.11.2010 – 31.12.2010

Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

**ÖTZ  
TAL**

Umhausen-Niederthai

# Gilbert Musikfestival

präsentiert vom

**ORF T**  
RADIO TIROL

**26. Juni 2010**  
Badesee Umhausen  
ab 18.00 Uhr

SPECIAL GUEST

**Boney M.**

featuring Liz Mitchell

Ötztaler Alpentornados

Sarah Stephanie

Christian Lais

ORF Radio Tirol Hit Box , DJ Alex

Witterungsunabhängig –  
mobile Bedachung!

tiroler  
wasser  
kraft

**Raiffeisen** 

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken. Ermäßigung für Raiffeisen Club Mitglieder.  
Online-Bestellung auf [www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)